



# Medienmitteilung

15. September 2022

## Krankenhausapotheker\*innen sorgen für mehr Sicherheit

### Klinikum Wolfsburg unterstützt Welttag der Patientensicherheit

Überall auf der ganzen Welt nehmen Menschen die unterschiedlichsten Medikamente ein, um Krankheiten vorzubeugen oder um sie zu behandeln. Die Einnahme von Arzneien erfordert besondere Sorgfalt, denn beispielsweise in einer falschen Dosis oder zusammen mit anderen Medikamenten können Arzneimittel unerwünschte und sogar gravierende Folgen haben. Unter dem Motto „Mach Dich stark für Patientensicherheit – Sichere Medikation“ möchte auch das Klinikum Wolfsburg zum Welttag der Patientensicherheit (17. September 2022) Menschen für den sicheren Umgang mit Medikamenten sensibilisieren.

Wie wichtig diese Aufklärungsarbeit ist, verdeutlichen diese Zahlen: Laut dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) führen unerwünschte Arzneimittelwirkungen jedes Jahr zu etwa 250.000 Krankenhauseinweisungen. Dies macht ungefähr rund fünf Prozent aller Fälle aus. 40 Prozent der Patient\*innen, die drei oder mehr Medikamente einnehmen, haben sie schon einmal vergessen, zum falschen Zeitpunkt eingenommen oder die Präparate verwechselt. Die Folge: Medikationsfehler sind weltweit eine der Hauptursachen für vermeidbare Schäden im Gesundheitswesen.

„Die Verwendung von Medikamenten soll dem Betroffenen helfen, aber sie muss auch sicher sein“, erklärt Dörthe Ihlenburg, Leitung des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung im Klinikum Wolfsburg. „Das gilt natürlich auch für uns im Klinikum bei der Behandlung unserer Patientinnen und Patienten.“ Um der bedenklichen Entwicklung entgegenzuwirken, unterstützen im Klinikum Wolfsburg seit diesem Jahr insgesamt fünf Krankenhausapotheker\*innen den ärztlichen Dienst sowie die Pflegenden. Sie überprüfen Wechselwirkungen sowie die Dosierung von Medikamenten und begleiten Visiten, um der Ärzteschaft als Berater\*in für den adäquaten Einsatz von Medikamenten zur Seite zu stehen.

„Eine Vielzahl von Personen an verschiedenen Handlungsorten und mit unterschiedlichen Anforderungen sind die Herausforderungen für ein sicheres Medikamentenmanagement“, unterstreicht die Leitende Apothekerin des Klinikums, Dr. rer. nat. Edelweiß Markworth. „Eine klare Kommunikation ist deshalb sehr wichtig. Nur so kann beispielsweise die Gabe von Medikamenten unter dem Aspekt von patientenspezifischen Besonderheiten berücksichtigt werden, ohne einen Schaden zu verursachen,“ erklärt sie. Dazu zählt die Anpassung der Arzneien an die Nierenfunktion, Vorerkrankungen und Alter der Patientin oder des Patienten.

Die Konzepte im Bereich der Medikamentensicherheit werden vom Klinikum kontinuierlich weiterentwickelt. Gehandelt wird zum Beispiel, wenn Mitarbeitende über das bestehende elektronische System Ereignisse melden, bei denen es beinahe oder tatsächlich zu einer Medikamentenverwechslung gekommen ist. Die Analyse dieser Meldungen gibt Aufschluss, ob, und wenn ja, wo Abläufe angepasst werden müssen.

Die Stationen werden zudem vom Qualitätsmanagement regelmäßig in sogenannten Audits überprüft, um zu hinterfragen, wie sicher die Abläufe für Patient\*inne sind: „Stellen wir dabei fest, dass es eine Lücke gibt, handeln wir. Spezielle Schulungen für unser Personal oder auch die Anschaffung eines zusätzlichen Geräts können beispielsweise schnell die Patientensicherheit weiter erhöhen“, informiert Ihlenburg.

Rund um den Tag der Patientensicherheit erhalten die Ärzteschaft und die Pflege im Klinikum, aber auch die Patient\*innen Broschüren und Flyer, die über das Thema „Sichere Medikation“ informieren und aufklären.

## **Zum Hintergrund**

Alljährlich am 17. September begeht die Weltgesundheitsorganisation (WHO) seit 2019 den Welttag der Patientensicherheit. Ausgangspunkt für die WHO-Initiative sind die vom Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) seit 2015 ausgerufenen internationalen Aktionstage zur Patientensicherheit. Das Bundesministerium für Gesundheit fördert die Aktivitäten des Aktionsbündnis Patientensicherheit zum Welttag der Patientensicherheit.

Mehr zum Thema Patientensicherheit im Klinikum Wolfsburg finden Interessierte auch auf der Internetseite <https://www.clinotel.klinikum.wolfsburg.de/> und auf den Social Media-Kanälen des Klinikums bei Instagram und Facebook.

Foto: Lars Landmann / Klinikum Wolfsburg

BU: Zum Welttag der Patientensicherheit macht das Klinikum Wolfsburg auf das Thema „Sichere Medikation“ aufmerksam

### **Kontakt für Pressevertreter**

Kommunikation und Medien  
Klinikum Wolfsburg  
Tel.: 05361 80-1199  
E-Mail: [presse@klinikum.wolfsburg.de](mailto:presse@klinikum.wolfsburg.de)